



Arno Herz

Ortsverbandsvorsitzender  
OV Mittelrhein K 32

Bad Emser Straße 4A

56412 Welschneudorf

Tel./Fax: 0 26 08 / 13 53

E-Mail: [dl1pbc@darf.de](mailto:dl1pbc@darf.de)

An alle Mitglieder des Ortsverbandes Mittelrhein K32

[OV K32 Bankverbindung](#)

IBAN: DE97 5001 0060 0989

9266 00

BIC: PBNKDEFF

bei der Postbank Frankfurt

OV Mittelrhein K32 im Internet <a href="http://www.K32.eu">http://www.K32.eu</a>
---

Welschneudorf, den 29.04.2020

## Rundschreiben April 2020

Liebe Mitglieder und Freunde der AFU Gruppe Hochschule Koblenz,

in der aktuellen Ausgabe unserer CQDL wird viel über die Situation in der Corona-Krise geschrieben und aufgefordert zu berichten, wie der Amateurfunkalltag zuhause an der eigenen Funkstation und im OV-Leben aussieht.

Langeweile zu Hause gibt es eigentlich nicht. Im Moment haben viele Leute endlich mal Zeit für Dinge, die man im normalen Alltag nicht macht. Zum Beispiel ausmisten, Frühjahrsputz oder Renovierung. Aber auch Rezepte ausprobieren, Sport und Lesen stehen im Moment hoch im Kurs. Um die Langeweile zu vertreiben, werden viele auch richtig kreativ und mutig. Die Google-Suchinteressen zum Thema "Haare selber schneiden" sind seit der Corona-Krise nämlich gestiegen. Aber falls es schiefgeht, im Moment sieht es ja sowieso keiner. Das Haus glänzt, Keller und Garage sind auch schon aufgeräumt.

Damit weiterhin keine Langeweile aufkommt, sollten wir Funkamateure unsere Funkstation auf Vordermann bringen, diverse angefangenen Bauprojekte fertig stellen, wie wir es mit kleiner Mannschaft für unseren Ortsverband step by step derzeit tun. Auch die DARC Clubmeisterschaft bietet eine gute Gelegenheit mal die sportliche Seite des Amateurfunks in den Focus zu rücken. So erreichte Roland, DL2OM, beim UKW-Winter-Fieldday jeweils die ersten Plätze in der Kategorie 2m und 70cm. Und im UKW Frühlingswettbewerb den 1. Platz auf 2m.

Seid aktiv auf den Bändern, nehmt an Contesten teil und entwickelt neue Ideen, wie nachfolgend beschrieben. Was hat sich nach unserer Mitgliederversammlung getan:

## Kommunikation und Funkbetrieb innerhalb des Ortsverbandes

Während das öffentliche Leben bundesweit zum Erliegen kommt und soziale Kontakte minimiert werden, bietet der Amateurfunk einen Weg aus der Isolation.

Auch wir im Ortsverband Mittelrhein haben anfangs diverse Aktivitäten in den wöchentlichen Treffen eingestellt, jedoch zu neuen Ideen aufgerufen und gefunden. Neben Facebook, WhatsApp und Co. wäre beispielhaft aus unserem Hobby zu nennen, dass unsere wöchentlichen Meetings, donnerstags um 19:00 Uhr auf DB0ZK im lokalen Umfeld stattfinden. Student Sebastian hatte am 23.04.2020 erst mal die Gelegenheit unter neuem Ausbildungsrufzeichen DN1HSK an der Hochschule Koblenz am Meeting teilzunehmen. Der Notfunkkoffer wurde inzwischen fertig verdrahtet und wird in Kürze auf seine Einsatzfähigkeit mit Netz- oder Batteriebetrieb geprüft.



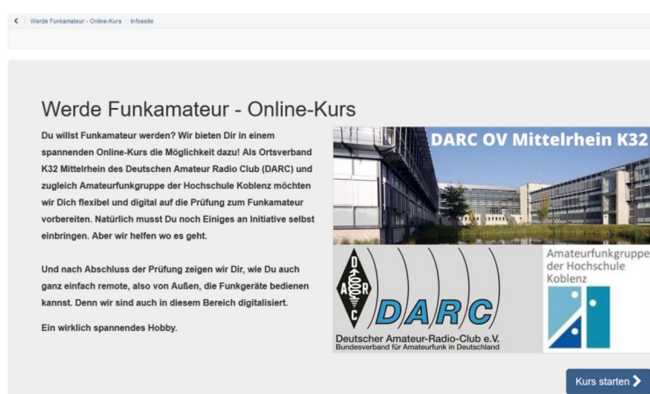
## Funkbetrieb aus der Ferne

Über die Remote Fernsteuerung aus unserem Technischrank am Standort der Hochschule Koblenz kann Digitalbetrieb mit HamRadioDelux gemacht werden. Der Betriebszustand des SWR-Meters wird über eine Webcam überwacht. An einer Sprachübertragung für z.B. SSB-Betrieb aus der Ferne wird derzeit noch gearbeitet.

## Webinare

An dem im April stattgefundenen Onlinevortrag über QO100 haben 65 Teilnehmer aus nah und fern teilgenommen. Thorsten, DJ7ZZ, stellte drei konkrete Baukonzepte vor. Dazu erinnere ich an die Diskussionen auf der Mitgliederversammlung zur Entscheidungsfindung, bzw. der Festlegung von Materialien bis Ende Juni. Um Vorschläge wird gebeten. Ebenso war der Onlinevortrag über Cloud-Computing sehr gut besucht. Neben den Informationsrundmails hat unsere Facebookseite an den hohen Teilnehmerzahlen beigetragen. <https://www.facebook.com/k32mittelrhein/>.

## Ausbildungskurse

A screenshot of a webpage for an online course titled 'Werde Funkamateureur - Online-Kurs'. The page features a header with the course title, a main image of a modern building with the text 'DARC OV Mittelrhein K32', and a smaller image of the DARC logo. Text on the page describes the course as a chance to become a radio amateur, mentioning preparation for a exam and the use of digital tools. A 'Kurs starten' button is visible at the bottom right of the main content area.

Zum Thema Ausbildung zum Funkamateureur haben wir seit Jahren bereits unseren Onlinekurs auf Basis der Fachbücher von Eckhart Moltrecht mit seinen Lernbriefen etabliert. Wie wir bereits seit 2019 festgestellt haben, wurde der Onlinekurs vermehrt angefragt und genutzt. Seit Anfang April unterstützt uns die Hochschule diesbezüglich mit ihrer studentischen Online-Lernplattform OpenOlat, und wir haben dort für uns einen separaten Bereich für unsere

Ausbildung zugewiesen bekommen und erfolgreich für zukünftige Anwendungen getestet. <https://olat.vcrp.de/auth/RepositoryEntry/2545451884/Infos/0>

## Antennenanlagen

An der MagneticLoop wurde eine Fernsteuereinheit via Internet mit einem Arduino und Schrittmotor angebaut. Der Umbau des Kondensators an der Loop fand zuhause in der



Kellerwerkstatt statt. Unter Sicherheitsabständen konnte 2 neue Koaxkabel vom Funkraum aufs Dach gelegt werden. Die Steuereinheit für die 2-Achs-Nachführung für den Satellitenbetrieb läuft, sie wurde noch vor Corona-Zeit von Studenten aufgebaut.

Ihr seht, unser Ortsverband ist in Zeiten Corona weiterhin aktiv geblieben, neue Ideen wurden entwickelt und umgesetzt, angefangene Bauprojekt wurden step by step zu Ende gebracht sowie Funk- und Webmeetings geschaffen.

Denkt bitte an die Teilnahmen am DARC VHF – UHF Mikrowellenwettbewerb am 02. und 03.05.2020 und der Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabende in den Kategorien 2m und 70cm am 20.05. und 30.05.2020, jeweils von 18:00 bis 20:00 UTC.

.....  
*"Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus 2 Schriftzeichen zusammen:  
das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit."*

John F. Kennedy

Im ganzen Land treibt Corona die Digitalisierung voran. Alles was es bisher schon gab, wird nun verstärkt genutzt und ausgebaut. Seit Anfang März explodieren die Downloadzahlen von Online-Lösungen. Neben Bildungs- und Business-Apps sind dafür vor allem Anwendungen aus der Kategorie „Social Networking“ verantwortlich. Skype, Zoom oder Houseparty sind momentan so beliebt wie nie.

Die Welt nach Corona wird sich verändern. Mit den Methoden der Trend- und Zukunftsforschung hat das Zukunftsinstitut vier Szenarien entwickelt, die beschreiben, wie das Leben nach Corona ungefähr aussehen könnte. Die Welt kann auch gestärkt aus der Corona-Krise herausgehen. Auch das zwischenmenschliche Miteinander kann von der Corona-Krise profitieren. Interessante Untersuchungen zeigt das Zukunftsinstitut <https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/der-corona-effekt-4-zukunftsszenarien/>

### **Zum Schluss noch ein Einblick aus meiner beruflichen Arbeitswelt**

Oftmals wurde ich persönlich von unseren Mitgliedern gefragt, wie gehen denn die Energieversorger mit der Krise um?

Die Maßnahmen der Energieversorger im Bundesgebiet sind sehr unterschiedlich, anspruchsvoll und sehr individuell und immer unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Als Unternehmen mit kritische Infrastrukturen wird alles dafür getan, um ihren gesetzlich vorgegeben Versorgungsauftrag zu erfüllen. Die Anforderungen dazu sind äußerst hoch und komplex geworden. Vom Regelbetrieb ist derzeit noch nicht zu sprechen.

Sehr viele Mitarbeiter arbeiten im Homeoffice, große Meetings, Fortbildungen und Veranstaltungen wurden abgesagt, Termine und Besprechungen werden zum Teil über Telefon oder Videochat geführt. Kollegen im Außendienst werden so eingesetzt und die Schichten so organisiert, dass direkte Kontakte so weit wie möglich vermieden werden. Die Bandbreite der Maßnahmen ist sehr vielseitig je nach Unternehmensstruktur, wie z.B. nur sehr wenige Energieversorger in DL haben ein Teil ihrer Mitarbeiter in Kurzarbeit geschickt, andere Unternehmen überlegen, ob sie Rentner während der Corona-Krise als zusätzliche Arbeitskräfte zurückholen. Damit soll potenziellen Personalengpässen vorgegriffen werden.



Einige Energieversorger haben eine Kasernierung von Mitarbeitern vorgenommen. Fachkräfte, die an den neuralgischen Punkten des Netzbetriebs Dienst tun, wohnen an ihrem Arbeitsplatz. Dafür wurden Wohngelegenheiten mit Bett, Küche, Waschmaschine und vielem mehr eingerichtet. Mittlerweile wird diese Maßnahme jedoch wieder gelockert. Kundenzentren mussten in den letzten Wochen geschlossen bleiben. Durch die Lockerungsmaßnahmen können sie bald wieder öffnen. Kantinen sind wie in der Gastronomie immer noch geschlossen. Und vieles andere mehr was die Bevölkerung gar nicht über die Medien mitbekommt, denn Strom kommt ja wie gewöhnlich aus der Steckdose und steht immer bereit. Leute in bezahlte Freistellung nachhause schicken, wie es bei vielen Ämtern und Behörden passiert, ist in dieser Branche zur Erhaltung der Versorgungssicherheit keine Option. In den Vertrieben laufen die Anfragen aufgrund fallender Börsennotierungen an der EEX Strom- und Gas Märkten auf Hochtouren für Sonderregelungen für Industrie, Handel und Gewerbebetriebe jeglicher Art zu schaffen.

Interessante Links dazu

[Was die Corona-Krise für die Techindustrie bedeutet](#)  
[Energieversorgung - Corona Ticker](#)  
[Homeoffice-Situation in Deutschland](#)  
[50 Prozent der deutschen Firmen fahren Kurzarbeit](#)

.....

Für uns Funkamateure bleibt zu sagen, anstatt sich die Zeit mit dem [Coronamat](#) zu vertreiben, könnt ihr auch ganz einfach Ideen zu OV-Aktivitäten bei mir einreichen. Nehmt die Gelegenheit wahr, es nutzt uns allen sich digital weiter zu entwickeln!

Ich wünsche Euch einen guten Start in den Mai mit vielen Ideen, die drauf warten, umgesetzt zu werden.

Bleibt gesund und viele Grüße wünscht  
Euer OVV,  
Arno, DL1PBC